

Haushaltsentwurf 2006

des

Zweckverbandes Berufsschulen Amberg-Sulzbach

Stand 04.05.2006

Vorbericht

zum

Haushalt 2006

des

**Zweckverbandes Berufsschulen
Amberg-Sulzbach**

1 Allgemeines

Nach jahrelangen Verhandlungen sind der Landkreis Amberg-Sulzbach und die Stadt Amberg übereingekommen, die Staatliche Berufsschule Amberg und die Staatliche Berufsschule Sulzbach-Rosenberg, einschließlich ihrer Außenstelle Amberg, gemeinsam zu betreiben und zu unterhalten.

Der Kreistag des Landkreises Amberg-Sulzbach hat mit Beschluss vom 18.07.2005 und der Stadtrat der Stadt Amberg mit Beschluss vom 25.07.2005 der Bildung des „Zweckverbandes Berufsschulen Amberg-Sulzbach“ und der vereinbarten Verbandssatzung zugestimmt.

Mit Schreiben vom 18.11.2005 hat die Regierung der Oberpfalz als zuständige Aufsichtsbehörde die übereinstimmend beschlossene Verbandssatzung genehmigt.

Die Verbandssatzung und ihre Genehmigung wurden im Amtsblatt der Regierung der Oberpfalz vom 12.12.2005 amtlich bekannt gemacht.

Gemäß § 26 der Verbandssatzung entstand der Zweckverband am 01.01.2006.

Die konstituierende Sitzung fand am 21.02.2006 statt.

Zum 1. Zweckverbandsvorsitzenden wurde Herr Oberbürgermeister Dandorfer gewählt.

2 Das Haushaltsjahr 2006

2.1 Allgemein

Der Entwurf der Haushaltssatzung weist folgende Endzahlen aus:

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	1.638.400 €
Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	522.500 €

Die entsprechenden Haushaltsansätze erfolgten in Absprache mit den jeweiligen Schulverwaltungen.

2.2 Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts in Höhe von je 1.638.400 € gliedern sich wie folgt:

2.2.1 Nach Unterabschnitten

Unterabschnitt	Einnahmen		Ausgaben	
	€	%	€	%
UA 20 Schulverwaltung	1.252.700,00	76,46	123.200,00	7,52
UA 24 Berufliche Schulen	384.700,00	23,48	1.465.200,00	89,43
UA 91 Allg. Finanzwirtschaft	1.000,00	0,06	50.000,00	3,05
	1.638.400,00	100,00	1.638.400,00	100,00

2.2.2 Nach Gruppen

Einnahmen	€	%
Gr. 1 Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	1.637.400,00	99,94
Gr. 2 Sonst. Finanzeinnahmen	1.000,00	0,06
	1.638.400,00	100,00

Ausgaben	€	%
Gr. 4 Personalausgaben	10.000,00	0,61
Gr. 5/6 Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand	1.578.400,00	96,34
Gr. 8 Sonst. Finanzausgaben	50.000,00	3,05
	1.638.400,00	100,00

2.2.3 Verbandsumlage

Nach § 19 der Verbandssatzung erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern Umlagen, soweit seine sonstigen Einnahmen nicht ausreichen, um seinen Finanzbedarf für die Erfüllung seiner Aufgaben zu decken. Umlageschlüssel ist das prozentuale Verhältnis der auf die Berufsschulen der Verbandsmitglieder entfallenden Schülerzahlen.

Diese stellen sich zum festgelegten gesetzlichen Stichtag wie folgt dar:

Schule	Einzugsgebiet							
	Stadt Amberg				Landkreis AS			
	Voll-zeit	Teil-zeit	Voll-zeit	Gesamt	Voll-zeit	Teil-zeit	Voll-zeit	Gesamt
Staatl. BS Amberg	27	762	254	281	15	577	192	207
Staatl. BS Su-Ro	2	309	103	105	43	441	147	190
Außenst.Abg. der BS SuRo	0	45	15	15	0	65	22	22
	29	1116	372	401	58	1083	361	419

Bei einem ungedeckten Finanzbedarf von 1.252.700,00 € ergibt dies für den laufenden Bedarf folgende Betriebskostenumlagen für das Haushaltsjahr 2006:

Landkreis Amberg-Sulzbach	640.099,15 €
Stadt Amberg	<u>612.600,85 €</u>
	<u>1.252.700,00 €</u>

2.3 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit je 522.500,00 € ab.

2.3.1 Einnahmen

Der Vermögenshaushalt wird vollständig über eine Investitionsumlage finanziert, die sich entsprechend der Schülerzahlen (s. Ziffer 2.2.3) wie folgt aufteilt:

Landkreis Amberg-Sulzbach	266.984,76 €
Stadt Amberg	<u>255.515,24 €</u>
	<u>522.500,00 €</u>

2.3.2 Ausgaben

Die Mittel werden vollständig für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens/Schulsausstattungen verwendet, und zwar

372.500,00 € für den Erwerb vorhandener Einrichtung und Ausstattung

150.000,00 € für neue Schulausstattungen

3 Finanzplanung

Die Finanzplanung bis 2009 ist abgeglichen und weist keine Darlehensaufnahmen aus, da auch in den Folgejahren die Finanzierung des ungedeckten Bedarfs gem. § 19 der Verbandssatzung über eine Betriebskosten- und eine Investitionsumlage erfolgen soll.

Mit folgender Entwicklung der Volumina der Verwaltungs- und Vermögenshaushalte wird gerechnet:

	2006	2007	2008	2009
Verwaltungshaushalt	1.638.400 €	1.655.100 €	1.674.400 €	1.693.600 €
Vermögenshaushalt	522.500 €	482.000 €	441.000 €	401.000 €
Gesamthaushalt	2.160.900 €	2.137.100 €	2.115.400 €	2.094.600 €